

# Kurzübersicht

Vorwort.....	V
Kurzübersicht.....	VII
Inhalt.....	XI
Visualisierungsverzeichnis .....	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XLI
Erster Abschnitt: Grundlagen zum Recht des geistigen Eigentums .....	1
§ 1 Einführung .....	1
§ 2 Die Sondergesetze zum Schutz des geistigen Eigentums im Überblick.....	3
§ 3 Geschichte des geistigen Eigentums .....	10
§ 4 Der internationale Schutz des geistigen Eigentums .....	14
§ 5 Kategorien und Systematik des geistigen Eigentums.....	27
§ 6 Das Recht des geistigen Eigentums in der Gesamtrechtsordnung.....	38
§ 7 Die wirtschaftliche Bedeutung des geistigen Eigentums.....	41
Zweiter Abschnitt: Der Schutz technischer Ideen.....	47
1. Kapitel Einleitung .....	47
2. Kapitel Patentschutz in der Bundesrepublik Deutschland.....	48
§ 8 Patentierbare Erfindungen und Gewerbliche Anwendbarkeit .....	48
§ 9 Stand der Technik, Neuheit, erfinderische Tätigkeit.....	54
§ 10 Recht auf das Patent.....	59
§ 11 Allgemeine Grundsätze des Verfahrensrechts.....	61
§ 12 Patentanmeldung und Erteilungsverfahren.....	67
§ 13 Einspruch .....	74
§ 14 Nichtigkeit .....	77
§ 15 Wirkungen des Patents.....	78
§ 16 Rechte aus dem Patent .....	83
§ 17 Grenzen und Ausnahmen der Schutzwirkung .....	88
§ 18 Übertragung, Lizenz .....	94
3. Kapitel Besonderheiten bei europäischen Patenten.....	95
§ 19 Europäische Patentanmeldungen bis zur Veröffentlichung.....	96

§ 20 Sachprüfung, Patenterteilung und Einspruch .....	97
§ 21 Beschwerde .....	98
§ 22 Nationale Verfahren .....	98
§ 23 EPÜ 2000 .....	98
4. Kapitel Der Patentszusammenarbeitsvertrag (PCT) .....	100
§ 24 PCT Kapitel I .....	100
§ 25 PCT Kapitel II .....	102
§ 26 Nationale und regionale Verfahren .....	102
5. Kapitel Gebrauchsmusterrecht .....	103
§ 27 Gebrauchsmusterfähige Erfindungen, Neuheit und erfinderischer Schritt .....	103
§ 28 Der Weg zum Gebrauchsmuster und seine Wirkungen .....	105
§ 29 Löschung .....	106
§ 30 Beschwerde .....	106
6. Kapitel Arbeitnehmererfinderrecht .....	106
§ 31 Anwendungsbereiche des ArbEG .....	107
§ 32 Erfindungsmeldung, Inanspruchnahme und Erfindervergütung .....	109
§ 33 Freie Erfindungen .....	112
§ 34 Schiedsverfahren und gerichtliche Verfahren .....	112
Dritter Abschnitt: Schutz auf speziellen Gebieten .....	115
§ 35 Halbleiterschutz .....	115
§ 36 Sortenschutzrecht .....	118
Vierter Abschnitt: Der Schutz des Design durch das Geschmacksmusterrecht .....	123
§ 37 Allgemeines zum Geschmacksmusterschutz .....	123
§ 38 Schutzvoraussetzungen .....	125
§ 39 Entstehung, Dauer, Rechtsverkehr .....	137
§ 40 Schutzwirkungen, Rechtsverletzungen .....	141
§ 41 Gemeinschaftsgeschmacksmuster .....	145
Fünfter Abschnitt: Der Schutz von Kennzeichen .....	149
1. Kapitel. Allgemeines zum Kennzeichenschutz .....	149
§ 42 Gegenstand .....	149
§ 43 Schutzzweck und Funktion .....	150
§ 44 Einordnung und ergänzender Kennzeichenschutz .....	151
2. Kapitel. Marken .....	152

§ 45 Einführung .....	152
§ 46 Zeitrang und Vorrang.....	158
§ 47 Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse .....	159
§ 48 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	188
§ 49 Schranken des Schutzes .....	195
§ 50 Marken als Vermögensgegenstand.....	206
§ 51 Eintragung und Löschung .....	209
§ 52 Verfahrensvorschriften, Beschwerde, Rechtsbeschwerde.....	224
§ 53 Kollektivmarken .....	233
§ 54 Kennzeichenstreitsachen .....	236
3. Kapitel. Geschäftliche Bezeichnungen .....	239
§ 55 Überblick .....	239
§ 56 Unternehmenskennzeichen .....	240
§ 57 Titelschutz.....	244
§ 58 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	246
4. Kapitel. Geographische Herkunftsangaben .....	247
§ 59 Überblick .....	247
§ 60 Schutz geographischer Herkunftsangaben .....	248
§ 61 Schutz gem. VO (EG) Nr. 510/2006.....	250
5. Kapitel. Exkurse Olympiaschutzgesetz und Domain-Namen .....	252
§ 62 Exkurs: Olympiaschutzgesetz.....	252
§ 63 Exkurs: Domain-Namen .....	254
6. Kapitel. Internationale Markenschutzrechtssysteme .....	255
§ 64 Internationale Registrierung (IR) .....	255
§ 65 Gemeinschaftsmarken.....	259
§ 66 Nationale Vorschriften für IR- und Gemeinschaftsmarken.....	259
Sechster Abschnitt: Urheberrecht und verwandte Schutzrechte.....	261
1. Kapitel. Urheberrecht.....	261
§ 67 Begriff und Wesen des Urheberrechts.....	261
§ 68 Werkbegriff, Schutzvoraussetzungen.....	262
§ 69 Die Werkarten im Einzelnen.....	267
§ 70 Urheberschaft am Werk .....	283
§ 71 Inhalt des Urheberrechts .....	285

§ 72 Schranken des Urheberrechts.....	299
§ 73 Das Urheberrecht als Gegenstand des Rechtsverkehrs.....	315
2. Kapitel. Verwandte Schutzrechte.....	322
§ 74 Überblick .....	322
§ 75 Ausgewählte verwandte Schutzrechte.....	323
3. Kapitel. Gemeinsame Bestimmungen für Urheberrecht und verwandte Schutzrechte.....	329
§ 76 Ergänzende Schutzbestimmungen.....	329
§ 77 Rechtsverletzungen .....	334
4. Kapitel. Internationaler Urheberrechtsschutz.....	336
§ 78 Anwendbarkeit deutschen Urheberrechts.....	336
§ 79 Internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte .....	338
§ 80 Anwendbares Recht (Kollisionsrecht).....	339
§ 81 Urheberrechtsschutz im Ausland .....	341
Siebter Abschnitt: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht) .....	347
§ 82 Einleitung.....	347
§ 83 Das UWG-Reformgesetz .....	356
§ 84 Die allgemeinen wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen.....	360
§ 85 Rechtsfolgen .....	385
§ 86 Strafvorschriften .....	389
Achter Abschnitt: Durchsetzung von Ansprüchen.....	393
§ 87 Anspruchsgrundlagen.....	393
§ 88 Gläubiger und Schuldner .....	400
§ 89 Außergerichtliche Durchsetzung.....	402
§ 90 Gerichtliche Durchsetzung.....	415
Linkliste.....	423
Literaturverzeichnis .....	427
Sachverzeichnis .....	431

# Inhalt

Vorwort.....	V
Kurzübersicht.....	VII
Inhalt.....	XI
Visualisierungsverzeichnis .....	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XLI
Erster Abschnitt: Grundlagen zum Recht des geistigen Eigentums .....	I
§ 1 Einführung .....	1
I. Die beiden Hemisphären zum Schutz des geistigen Eigentums: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.....	1
II. Zum Begriff des Immaterialgüterrechts.....	1
III. „Konjunktur“ und Herausforderung des geistigen Eigentums im Zeitalter der neuen Medien.....	2
IV. Schutz geistigen Eigentums im Zeitalter der Globalisierung .....	3
§ 2 Die Sondergesetze zum Schutz des geistigen Eigentums im Überblick.....	3
I. Der Schutz technischer Erfindungen: Patent- und Gebrauchsmusterrecht.....	3
1. Patentrecht .....	3
2. Gebrauchsmusterrecht.....	4
II. Der Schutz von Leistungen im Bereich des Designs: Geschmacksmusterrecht .....	5
III. Der Schutz von Kennzeichen: Markenrecht.....	5
IV. Spezialmaterien des gewerblichen Rechtsschutzes: Topographieschutz und Sortenschutz.....	6
1. Halbleiterschutzrecht .....	7
2. Sortenschutzrecht.....	7
V. Der Schutz gegen unlauteren Wettbewerb: Wettbewerbsrecht (i.e.S.).....	7
VI. Der Schutz von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst: Urheberrecht .....	8
1. Gesetzliche Grundlage und Werkbegriff.....	8
§ 3 Geschichte des geistigen Eigentums .....	10
I. Ausgangspunkt: Das Streben nach technischem Fortschritt und Ausdruck .....	10
II. Antike und Mittelalter .....	11
III. Privilegienwesen.....	12

IV. Die Theorie vom geistigen Eigentum .....	13
V. Die Entwicklung im 19. Jahrhundert / Reichsgesetzgebung .....	13
§ 4 Der internationale Schutz des geistigen Eigentums .....	14
I. Ausgangspunkt .....	15
II. Beschränkter Anwendungsbereich der nationalen Sondergesetze zum Schutz des geistigen Eigentums .....	15
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	15
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	15
III. Staatsverträge zum Schutz des geistigen Eigentums .....	16
1. Pariser Verbandübereinkunft (PVÜ) .....	16
a) Einordnung .....	16
b) Inländerbehandlung, Unionspriorität .....	17
2. Sonderabkommen zur PVÜ .....	18
a) Patentszusammenarbeitsvertrag (PCT) .....	18
b) Haager Musterschutzabkommen (HMA) .....	18
c) Madrider Markenabkommen (MMA) .....	19
3. Revidierte Berner Übereinkunft (RBÜ) .....	19
4. WIPO-Konvention .....	20
5. TRIPS-Übereinkommen .....	21
IV. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	22
1. Rechtssetzungskompetenz der EG im Bereich des geistigen Eigentums .....	22
2. Formen des Gemeinschaftsrechts .....	22
3. Harmonisierung im Bereich des geistigen Eigentums .....	23
4. Einheitliche Gemeinschaftsschutzrechte .....	24
§ 5 Kategorien und Systematik des geistigen Eigentums .....	27
I. Zentrale Kategorien geistigen Eigentums .....	27
II. Ergebnisse, die in der Entdeckung einer Realität bestehen .....	28
1. Entdeckungen .....	28
2. Wissenschaftliche Theorien und Methoden .....	29
3. Die Begründung der mangelnden Patentierbarkeit .....	29
4. Entdeckung als Grundlage eines Patents .....	29
III. Ergebnisse, die in der Lösung eines Problems bestehen .....	29
1. Technische Problemlösungen .....	30
2. Nicht-technische Problemlösungen .....	30

a) Sog. Anweisungen an den menschlichen Geist .....	30
b) Mangelnde Technizität .....	31
c) Die Begründung der mangelnden Patentierbarkeit.....	32
IV. Ergebnisse, die in der Schaffung eines neuen Gutes bestehen .....	33
V. Ergebnisse geistigen Schaffens und normativ-rechtliche Ausgestaltung.....	33
1. Materielle Schutzvoraussetzungen .....	34
a) Kategoriale Anknüpfung.....	34
b) Bewertungsmaßstab .....	35
c) Neuheit.....	35
d) Gewerbliche Verwertbarkeit.....	36
2. Formelle Schutzvoraussetzungen.....	36
3. Schutzwirkungen.....	37
a) Sperrwirkung .....	37
b) Schutzdauer .....	37
c) Persönlichkeitsrechtliche Schutzelemente .....	38
§ 6 Das Recht des geistigen Eigentums in der Gesamtrechtsordnung.....	38
I. Verfassungsrechtliche Bezüge.....	39
II. Das Recht des geistigen Eigentums als Teil des Privatrechts.....	39
1. Zuordnung zum Privatrecht.....	39
2. Nebengebiete des bürgerlichen Rechts.....	39
3. Kennzeichenschutz außerhalb des Markengesetzes .....	40
4. Bezüge zum Arbeitsrecht.....	40
III. Verwaltungsrechtliche Bezüge.....	40
IV. Straftat- und Bußgeldtatbestände.....	41
§ 7 Die wirtschaftliche Bedeutung des geistigen Eigentums.....	41
I. Allgemeine Bedeutung .....	41
II. Gewerblicher Rechtsschutz.....	41
1. Technische Schutzrechte.....	41
2. Geschmacksmusterrecht.....	42
3. Markenrecht .....	43
III. Urheberrecht .....	43
1. Die traditionelle Bedeutung des Urheberrechts.....	43
2. Der Bedeutungszuwachs des Urheberrechts .....	44

a) Ausweitung des Geltungsbereichs .....	44
b) Urheberrecht in der Medien- und Freizeitgesellschaft .....	45
Zweiter Abschnitt: Der Schutz technischer Ideen .....	47
1. Kapitel. Einleitung .....	47
2. Kapitel. Patentschutz in der Bundesrepublik Deutschland .....	48
§ 8 Patentierbare Erfindungen und Gewerbliche Anwendbarkeit .....	48
I. Patentierbare Erfindungen .....	48
1. Technizität .....	49
2. Ausschluss von der Patentierung .....	49
a) Mangelnde Patentfähigkeit .....	49
b) Verstoß gegen öffentliche Ordnung und gute Sitten .....	51
3. Computerimplementierte Erfindungen .....	51
4. Biotechnologische Erfindungen .....	52
II. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	53
1. Ausnahmen der gewerblichen Anwendbarkeit .....	54
§ 9 Stand der Technik, Neuheit, erfinderische Tätigkeit .....	54
I. Stand der Technik (SdT) .....	55
1. Vorveröffentlichungen .....	55
2. Ältere Anmeldungen .....	56
II. Durchschnittsfachmann .....	57
III. Neuheit .....	58
IV. Erfinderische Tätigkeit .....	58
§ 10 Recht auf das Patent .....	59
I. Erfinder .....	59
II. Erfinderrechte .....	60
III. Rechtsnachfolger .....	61
IV. Berechtigter vor den Patentbehörden .....	61
§ 11 Allgemeine Grundsätze des Verfahrensrechts .....	61
I. Übersicht .....	62
1. Verfahren vor dem DPMA .....	62
2. Verfahren vor dem BPatG .....	62
3. Verfahren vor dem BGH .....	63
II. Zur Vertretung .....	63

III. Fristen; Wiedereinsetzung, Weiterbehandlung.....	63
1. Fristen .....	63
2. Wiedereinsetzung.....	64
3. Weiterbehandlung .....	64
IV. Sonstiges.....	65
1. Rechtliches Gehör .....	65
2. Gebühren.....	65
3. Sprache .....	66
4. Schriftlichkeit.....	66
5. Patentregister.....	66
§ 12 Patentanmeldung und Erteilungsverfahren.....	67
I. Patentanmeldung .....	67
1. Aufbau von Patentansprüchen.....	68
II. Anmeldetag und Priorität .....	69
1. Mindestanfordernisse zur Anerkennung eines Anmeldetags .....	69
2. Priorität .....	70
III. Teilanmeldung, Ausscheidung und Zusatzpatent.....	71
1. Teilanmeldung .....	71
2. Ausscheidung.....	71
3. Zusatzpatent .....	72
IV. Erteilungsverfahren.....	72
1. Offensichtlichkeitsprüfung.....	72
2. Recherchebericht.....	72
3. Offenlegung .....	73
4. Vollständige Prüfung .....	73
5. Patenterteilung .....	74
§ 13 Einspruch .....	74
I. Erhebung des Einspruchs.....	74
II. Begründung des Einspruchs .....	74
III. Beitritt .....	75
IV. Einspruchsverfahren .....	75
1. Unzulässige Erweiterung von Offenbarung und Schutzbereich .....	76
2. Teilung des Patents .....	76

§ 14 Nichtigkeit .....	77
I. Nichtigkeitsklage .....	77
II. Nichtigkeitsverfahren .....	77
§ 15 Wirkungen des Patents .....	78
I. Räumliche Wirkung des Patents .....	78
II. Zeitliche Wirkung des Patents .....	79
1. Verkürzung und Entfall der Patentdauer .....	79
2. Schutzdauerverlängerung durch ergänzendes Schutzzertifikat .....	80
III. Schutzbereich .....	81
1. Wortsinnmäßiger Schutzbereich .....	82
2. Äquivalenter Schutzbereich .....	82
3. Konsequenzen der Schutzbereichsbestimmung .....	82
§ 16 Rechte aus dem Patent .....	83
I. Rechte aus Erzeugnisansprüchen .....	83
1. Herstellung .....	83
2. Anbieten .....	84
3. Inverkehrbringen .....	84
4. Gebrauch .....	84
5. Einführen und Besitz .....	84
II. Rechte aus Verfahrensansprüchen .....	85
1. Anwendung .....	85
2. Anbieten eines Verfahrens zur Anwendung .....	85
3. Durch Verfahren unmittelbar hergestelltes Erzeugnis .....	85
III. Rechte aus Verwendungsansprüchen .....	86
IV. Mittelbare Patentbenutzung .....	87
§ 17 Grenzen und Ausnahmen der Schutzwirkung .....	88
I. Ausnahmen der Patentwirkung nach § 11 PatG .....	88
II. Vorbenutzungs- und Weiterbenutzungsrecht .....	89
1. Vorbenutzungsrecht (vor Patentanmeldung) .....	89
2. Weiterbenutzungsrecht (nach Wiedereinsetzung) .....	91
III. Erschöpfung .....	91
IV. Lizenzbereitschaft .....	92
V. Weitere Rechtsbeschränkungen .....	93

1. Benutzungsanordnung.....	93
2. Zwangslizenz .....	93
§ 18 Übertragung, Lizenz .....	94
I. Übertragung.....	94
II. Lizenz.....	94
3. Kapitel. Besonderheiten bei europäischen Patenten.....	95
§ 19 Europäische Patentanmeldungen bis zur Veröffentlichung.....	96
§ 20 Sachprüfung, Patenterteilung und Einspruch .....	97
§ 21 Beschwerde.....	98
§ 22 Nationale Verfahren.....	98
§ 23 EPÜ 2000.....	98
4. Kapitel. Der Patentrechtsvertrag (PCT) .....	100
§ 24 PCT Kapitel I.....	100
§ 25 PCT Kapitel II.....	102
§ 26 Nationale und regionale Verfahren .....	102
5. Kapitel. Gebrauchsmusterrecht .....	103
§ 27 Gebrauchsmusterfähige Erfindungen, Neuheit und erfinderischer Schritt .....	103
I. Gebrauchsmusterfähige Erfindungen.....	103
II. Neuheit und Stand der Technik .....	104
1. Stand der Technik (SdT).....	104
2. Priorität .....	104
III. Erfinderischer Schritt.....	104
§ 28 Der Weg zum Gebrauchsmuster und seine Wirkungen.....	105
I. Gebrauchsmusteranmeldung und Abzweigung.....	105
II. Recherche, Prüfung und Veröffentlichung .....	105
III. Wirkungen des Gebrauchsmusters .....	106
§ 29 Löschung.....	106
§ 30 Beschwerde.....	106
6. Kapitel. Arbeitnehmererfinderrecht .....	106
§ 31 Anwendungsbereiche des ArbEG .....	107
I. Persönlicher Anwendungsbereich.....	107
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	108
1. Erfindungen, Verbesserungsvorschläge .....	108

2. Dienstertfindungen, freie Erfindungen .....	108
§ 32 Erfindungsmeldung, Inanspruchnahme und Erfindervergütung .....	109
I. Erfindungsmeldung .....	109
II. Inanspruchnahme und deren Wirkung .....	109
1. Unbeschränkte Inanspruchnahme .....	109
2. Beschränkte Inanspruchnahme .....	110
3. Freigewordene Dienstertfindung .....	110
III. Erfindervergütung .....	110
§ 33 Freie Erfindungen .....	112
§ 34 Schiedsverfahren und gerichtliche Verfahren .....	112
Dritter Abschnitt: Schutz auf speziellen Gebieten .....	115
§ 35 Halbleiterschutz .....	115
I. Einordnung und Zweck .....	115
II. Schutzvoraussetzungen .....	115
1. Materielle Schutzvoraussetzungen, Berechtigter .....	115
2. Formelle Schutzvoraussetzungen .....	116
3. Schutzentstehung, Geltendmachung .....	116
III. Wirkungen des Halbleiterschutzes .....	117
1. Schutzgegenstand, Schutzzumfang, Schutzdauer .....	117
2. Rechte des Schutzrechtsinhabers .....	118
3. Ansprüche des Schutzrechtsinhabers .....	118
§ 36 Sortenschutzrecht .....	118
I. Einordnung und Zweck .....	118
II. Schutzvoraussetzungen .....	119
1. Materielle Schutzvoraussetzungen .....	119
2. Formelle Schutzvoraussetzungen .....	120
III. Recht auf Sortenschutz, Rechtsnachfolge, Lizenzen .....	120
IV. Wirkungen des Sortenschutzes, Rechtsverletzungen .....	121
1. Alleinigtes Vermehrungsrecht des Sortenschutzinhabers .....	121
2. Rechtsverletzungen .....	121
3. Schutzdauer .....	122
V. Internationales und europäisches Sortenschutzrecht .....	122
1. Internationaler Schutz von Pflanzenzüchtungen .....	122

2. Gemeinschaftliches Sortenschutzrecht.....	122
Vierter Abschnitt: Der Schutz des Design durch das Geschmacksmusterrecht .....	123
§ 37 Allgemeines zum Geschmacksmusterschutz.....	123
I. Gegenstand .....	123
II. Schutzzweck.....	124
III. Wesen und Einordnung.....	124
IV. Bedeutung: Geschmacksmusterrecht in Zahlen .....	125
§ 38 Schutzvoraussetzungen .....	125
I. Begriffsbestimmungen.....	125
II. Materielle Schutzvoraussetzungen .....	126
1. Neuheit.....	126
a) Vorbekannter Formenschatz .....	126
b) Neuheitsschädliche Identität .....	127
2. Eigenart.....	127
a) Unterschiedlichkeit .....	127
b) Grad der Gestaltungsfreiheit .....	128
3. Neuheitsschonfrist.....	128
III. Schutzausschluss.....	129
1. Technische Bedingtheit.....	129
2. Verbindungselemente.....	129
3. Sonstige Ausschlussstatbestände .....	130
IV. Exkurs: Ersatzteilproblematik.....	131
1. Ausgangspunkt: Terminologie .....	131
2. Ausschluss sog. must-fit-Teile .....	131
3. Schutzbeschränkung auf sichtbare Bauelemente.....	132
4. Übergangsbestimmung zu Reparaturteilen.....	132
5. Ausblick: Vorschlag der Kommission betreffend Ersatzteilmarkt .....	133
V. Formelle Schutzvoraussetzungen, Eintragungsverfahren.....	134
1. Anmeldeverfahren.....	134
2. Eintragungsverfahren .....	136
3. Verfahrensvorschriften, Beschwerde, Rechtsbeschwerde .....	136
§ 39 Entstehung, Dauer, Rechtsverkehr .....	137
I. Berechtigte.....	137

II. Entstehung und Dauer .....	138
III. Geschmacksmuster als Gegenstand des Vermögens .....	138
1. Rechtsnachfolge .....	138
2. Dingliche Rechte, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren .....	139
3. Lizenzen .....	139
IV. Nichtigkeit und Löschung .....	140
1. Nichtigkeit .....	140
2. Kollision mit anderen Schutzrechten .....	140
3. Löschung .....	141
§ 40 Schutzwirkungen, Rechtsverletzungen .....	141
I. Schutzwirkungen .....	141
1. Schutzgegenstand .....	141
2. Rechte und Schutzzumfang .....	141
3. Beschränkungen, Vorbenutzungsrecht .....	142
II. Rechtsverletzungen .....	143
1. Beseitigung, Unterlassung, Schadenersatz .....	143
2. Flankierende Ansprüche .....	144
3. Strafvorschriften .....	145
§ 41 Gemeinschaftsgeschmacksmuster .....	145
I. Einordnung .....	145
II. Duales Schutzsystem .....	145
1. Eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster .....	146
2. Nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster .....	146
Fünfter Abschnitt: Der Schutz von Kennzeichen .....	149
1. Kapitel. Allgemeines zum Kennzeichenschutz .....	149
§ 42 Gegenstand .....	149
§ 43 Schutzzweck und Funktion .....	150
§ 44 Einordnung und ergänzender Kennzeichenschutz .....	151
2. Kapitel. Marken .....	152
§ 45 Einführung .....	152
I. Überblick .....	152
II. Abgrenzung .....	153
III. Markenformen .....	154

IV. Entstehung des Markenschutzes .....	155
1. Registermarke .....	155
2. Benutzungsmarke.....	155
a) Einordnung.....	155
b) Verkehrsgeltung .....	156
3. Notorische Marke.....	157
§ 46 Zeitrang und Vorrang.....	158
§ 47 Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse .....	159
I. Inhaberschaft .....	159
II. Absolute Schutzhindernisse.....	160
1. Allgemeines .....	160
2. Graphische Darstellbarkeit (§ 8 Abs. 1 MarkenG).....	161
3. Unterscheidungskraft (§ 8 Abs. 2 Nr. 1 MarkenG).....	163
a) Überblick .....	163
b) Beteiligte Verkehrskreise.....	165
c) Markenformen unter dem Blickwinkel der Unterscheidungskraft .....	165
4. Freihaltebedürfnis (§ 8 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG).....	168
a) Überblick .....	168
b) Einzelne freizuhaltende Angaben .....	170
5. Übliche Zeichen (§ 8 Abs. 2 Nr. 3 MarkenG).....	171
6. Täuschungseignung.....	171
7. Verstoß gegen die guten Sitten.....	172
8. Hoheitszeichen.....	172
9. Prüf- und Gewährzeichen.....	173
10. Zeichen zwischenstaatlicher Organisationen.....	173
11. Entgegenstehende Gesetze als Schutzhindernisse .....	173
12. Bösgläubige Markenmeldungen .....	173
13. Ausnahmen .....	174
a) Berechtigung zum Führen bestimmter Zeichen .....	174
b) Verkehrsdurchsetzung .....	174
III. Relative Schutzhindernisse .....	176
1. Überblick .....	176
2. Angemeldete oder eingetragene Marken als relative Schutzhindernisse.....	177

3. Identische Marken.....	177
4. Verwechslungsgefahr von Marken.....	178
a) Beurteilungsfaktoren und deren Wechselwirkung .....	178
b) Ähnlichkeit der Waren bzw. Dienstleistungen.....	178
c) Kennzeichnungskraft .....	179
d) Ähnlichkeit der Zeichen.....	180
e) Zusammengesetzte Marken.....	182
f) Verwechslungsgefahr durch gedankliche Verbindung .....	183
5. Schutz bekannter Marken.....	184
6. Notorisch bekannte Marke .....	185
7. Agentenmarke.....	186
8. Benutzungsmarken und geschäftliche Bezeichnungen mit älterem Zeitrang.....	186
9. Sonstige ältere Rechte .....	186
10. Widerspruch gegen die Eintragung einer Marke (§ 42 MarkenG) .....	186
§ 48 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	188
I. Überblick.....	188
II. Ausschließlichkeitsrecht.....	188
1. Territoriale Reichweite .....	189
2. Kollisionstatbestände .....	189
3. Untersagungstatbestände.....	190
4. Einreden und Einwendungen .....	191
5. Haftung des Betriebsinhabers.....	192
III. Rechtsfolgen aus Markenverletzungen .....	192
1. Unterlassung .....	193
2. Schadensersatz.....	193
3. Auskunftsanspruch (§ 19 MarkenG).....	194
4. Vernichtung (§ 18 MarkenG).....	194
IV. Eingetragene Marken in Nachschlagewerken (§ 16 MarkenG) .....	194
§ 49 Schranken des Schutzes .....	195
I. Verjährung.....	195
II. Verwirkung .....	197
III. Benutzung von Namen und beschreibenden Angaben.....	198
IV. Erschöpfung.....	200

V. Benutzungszwang .....	202
VI. Benutzung der Marke (§ 26 MarkenG) .....	203
§ 50 Marken als Vermögensgegenstand .....	206
I. Rechtsübergang und dingliche Rechte .....	206
II. Lizenz .....	208
§ 51 Eintragung und Löschung .....	209
I. Eintragungsverfahren .....	209
1. Anmeldung .....	209
2. Anmeldetag .....	211
3. Priorität .....	212
4. Prüfung des Patent- und Markenamtes .....	214
5. Beschleunigte Prüfung .....	215
6. Rücknahme, Beschränkung, Berichtigung .....	215
7. Eintragung .....	216
II. Teilung, Schutzdauer und Verlängerung .....	217
1. Teilung .....	217
2. Schutzdauer und Verlängerung .....	217
III. Verzicht, Verfall und Nichtigkeit .....	219
1. Verzicht .....	219
2. Verfall .....	219
3. Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse .....	220
4. Nichtigkeit wegen Bestehens älterer Rechte .....	221
5. Lösungsverfahren vor den ordentlichen Gerichten .....	222
6. Wirkung der Löschung wegen Verfalls oder Nichtigkeit .....	222
§ 52 Verfahrensvorschriften, Beschwerde, Rechtsbeschwerde .....	224
I. Allgemeine Vorschriften für das Verfahren vor dem Patent- und Markenamtsamt, Akteneinsicht, Erinnerung .....	225
1. Akteneinsicht .....	226
2. Erinnerung .....	226
II. Beschwerde .....	227
1. Überblick .....	227
2. Beschwerdeverfahren .....	227
3. Durchgriffsbeschwerde .....	229
III. Rechtsbeschwerde .....	230

1. Überblick .....	230
2. Rechtsbeschwerdeverfahren.....	230
IV. Wiedereinsetzung, Weiterbehandlung, Inlandsvertreter und sonstige Vorschriften .....	231
1. Wiedereinsetzung.....	231
2. Weiterbehandlung.....	232
3. Inlandsvertreter .....	232
4. Weitere Vorschriften.....	233
§ 53 Kollektivmarken .....	233
I. Überblick .....	233
II. Eintragungsvoraussetzungen .....	234
1. Unterscheidungskraft .....	234
2. Inhaberschaft und Markensatzung .....	234
3. Geltendmachung von Rechten und Schutzschranken.....	234
4. Lösungsgründe .....	235
§ 54 Kennzeichenstreitsachen.....	236
I. Gerichtsstand .....	236
II. Streitwertbegünstigung.....	236
III. Straf- und Bußgeldvorschriften.....	236
1. Strafbare Kennzeichenverletzung .....	237
2. Strafbare Benutzung geographischer Herkunftsangaben.....	237
3. Bußgeldvorschriften.....	237
IV. Beschlagnahme .....	238
3. Kapitel. Geschäftliche Bezeichnungen .....	239
§ 55 Überblick .....	239
§ 56 Unternehmenskennzeichen .....	240
I. Name und Firma .....	240
II. Geschäftsabzeichen .....	241
III. Verkehrsgeltung.....	241
IV. Räumlicher Schutzbereich .....	242
V. Entstehen und Erlöschen von Unternehmenskennzeichen .....	242
VI. Übertragbarkeit und Lizenz .....	243
VII. Verwechslungsgefahr .....	243
§ 57 Titelschutz.....	244

I. Überblick .....	244
II. Schutzobjekte .....	244
III. Entstehen und Erlöschen von Titelschutzrechten .....	244
IV. Titelschutzanzeige .....	245
V. Verwechslungsgefahr .....	245
1. Titelähnlichkeit .....	246
2. Werknähe .....	246
3. Kennzeichnungskraft .....	246
§ 58 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	246
I. Ausschließliches Recht .....	246
II. Bekannte geschäftliche Bezeichnungen .....	247
III. Rechtsfolgen .....	247
4. Kapitel. Geographische Herkunftsangaben .....	247
§ 59 Überblick .....	247
§ 60 Schutz geographischer Herkunftsangaben .....	248
I. Definition .....	248
II. Schutzzinhalt .....	249
1. Einfache geographische Herkunftsangabe .....	249
2. Qualifizierte geographische Herkunftsangabe .....	250
III. Geographische Herkunftsangabe mit besonderem Ruf .....	250
IV. Abwandlungen geographischer Herkunftsangaben .....	250
§ 61 Schutz gem. VO (EG) Nr. 510/2006 .....	250
I. Grundsätze .....	250
II. Verfahren zur Eintragung einer geographischen Angabe oder Ursprungsbezeichnung .....	251
III. Einspruchs- und Lösungsverfahren .....	252
5. Kapitel. Exkurse Olympiaschutzgesetz und Domain-Namen .....	252
§ 62 Exkurs: Olympiaschutzgesetz .....	252
I. Hintergrund .....	252
II. Gesetzesgegenstand und Inhaber .....	253
III. Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	253
IV. Altrechte und Verfassungskonformität .....	254
§ 63 Exkurs: Domain-Namen .....	254
6. Kapitel. Internationale Markenschutzrechtssysteme .....	255

§ 64 Internationale Registrierung (IR) .....	255
I. Das Madrider System der Internationalen Registrierung von Marken .....	255
II. Unterschiede zwischen MMA und PMMA .....	256
III. Eintragungsverfahren .....	257
IV. Schutzversagung und Widerspruch .....	258
V. Vorteile der Internationalen Registrierung von Marken .....	259
§ 65 Gemeinschaftsmarken .....	259
§ 66 Nationale Vorschriften für IR- und Gemeinschaftsmarken .....	259
I. MMA und PMMA .....	259
II. Gemeinschaftsmarken .....	259
Sechster Abschnitt: Urheberrecht und verwandte Schutzrechte .....	261
I. Kapitel. Urheberrecht .....	261
§ 67 Begriff und Wesen des Urheberrechts .....	261
§ 68 Werkbegriff, Schutzvoraussetzungen .....	262
I. Materielle Schutzvoraussetzungen .....	262
1. Werk der Literatur, Wissenschaft und Kunst .....	262
2. Ergebnis persönlichen Schöpfens .....	263
3. Geistiger Gehalt .....	263
4. Sinnlich wahrnehmbare Formgestaltung .....	263
5. Individualität .....	264
6. Kleine Münze, Gestaltungshöhe .....	264
a) Meisterwerke .....	264
b) Einfache Werke, kleine Münze .....	265
c) Gestaltungshöhe .....	265
II. Formelle Schutzvoraussetzungen .....	266
1. Grundsatz der Formfreiheit .....	266
2. Bedeutung des Copyright-Vermerk .....	266
§ 69 Die Werkarten im Einzelnen .....	267
I. Sprachwerke, wie Schriftwerke, Reden und Computerprogramme .....	267
1. Schriftwerke .....	267
2. Reden .....	267
3. Computerprogramme .....	268
a) Einordnung, Begriff .....	268

b) Schutzgegenstand .....	268
c) Schutzvoraussetzungen .....	269
II. Musikwerke .....	271
III. Pantomimische Werke, Tanzkunst .....	272
IV. Werke der bildenden Kunst .....	272
1. Reine Kunst .....	272
2. Angewandte Kunst .....	273
3. Baukunst .....	274
V. Lichtbildwerke .....	274
VI. Filmwerke .....	274
VII. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art .....	275
VIII. Wissenschaftliche Werke .....	276
IX. Umarbeitungen, Veränderungen eines Werkes .....	276
1. Bearbeitungen .....	276
2. Systematik urheberrechtlich relevanter Umarbeitungen .....	277
3. Neugestaltung, freie Benutzung .....	277
X. Sammelwerke, Datenbankwerke .....	278
1. Sammelwerke .....	279
a) Begriff .....	279
b) Beispiele .....	279
c) Schutzvoraussetzungen .....	279
2. Datenbankwerke .....	280
a) Hintergrund .....	280
b) Zweispuriges Schutzkonzept für Datenbanken .....	280
c) Schutzgegenstand .....	281
XI. Exkurs: Urheberrechtlicher Schutz einer Website .....	281
1. Ausgangspunkt .....	281
2. Mögliche Schutzobjekte einer Website .....	281
3. Multimediawerk .....	282
a) Wesen, Begriff .....	282
b) Einordnung .....	283
§ 70 Urheberschaft am Werk .....	283
I. Urheber .....	283

II. Miturheberschaft .....	283
1. Begriff, Abgrenzung Sammelwerk .....	283
2. Schöpferischer Beitrag, Gesamthandgemeinschaft .....	284
III. Urheber verbundener Werke .....	284
§ 71 Inhalt des Urheberrechts .....	285
I. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	285
1. Grundlage des Urheberpersönlichkeitsrechts .....	285
2. Veröffentlichungsrecht .....	286
3. Anerkennung der Urheberschaft .....	286
4. Entstellung des Werkes .....	287
5. Weitere persönlichkeitsrechtliche Normen .....	288
II. Verwertungsrechte .....	288
1. Systematik und Überblick .....	289
2. Ausgewählte Verwertungsrechte im Einzelnen .....	289
a) Vervielfältigungsrecht .....	289
aa) Begriff .....	289
bb) Flüchtige Vervielfältigungen .....	290
b) Verbreitungsrecht .....	291
aa) Begriff .....	291
bb) Erschöpfung des Verbreitungsrechts .....	292
c) Öffentliche Zugänglichmachung .....	293
d) Öffentlichkeit der Wiedergabe .....	293
3. Exkurs: Internettypische Benutzungshandlungen .....	294
III. Schutzgegenstand .....	295
1. Mitteilungsform .....	295
2. Individualität und geistiges Gemeingut .....	296
3. Form und Inhalt .....	297
a) Werke der Literatur und Kunst .....	297
b) Wissenschaftliche Werke .....	297
IV. Schutzzumfang .....	298
V. Schutzdauer .....	298
§ 72 Schranken des Urheberrechts .....	299
I. Allgemeines Verständnis .....	299

II. Die urheberrechtlichen Schranken im Überblick.....	303
III. Ausgewählte Schranken.....	303
1. Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen.....	303
2. Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch.....	304
a) Vervielfältigung zum „privaten Gebrauch“.....	304
aa) Natürliche Personen.....	304
bb) Analog und digital.....	305
cc) Einzelne Vervielfältigungsstücke.....	305
dd) Internetnutzung.....	305
ee) Offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlage.....	305
ff) Vervielfältigung durch Dritte.....	306
b) Vervielfältigung zum „sonstigen eigenen Gebrauch“.....	307
aa) Wissenschaftlicher Gebrauch.....	307
bb) Aufnahme in eigenes Archiv.....	308
cc) Unterrichtung über Tagesfragen.....	308
dd) Kleine Teile und einzelne Beiträge.....	308
c) „Schranken der Schranken“.....	309
3. Vergütungspflicht für Vervielfältigungen.....	310
a) Geräte-, Leerkassetten-, Betreiberabgabe.....	310
b) Ausblick: Pauschale Urhebervergütung versus DRM?.....	310
4. Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare.....	312
a) Das sog. Pressespiegelprivileg.....	312
b) Elektronischer Pressespiegel.....	312
5. Zitierfreiheit.....	313
6. Besondere Schranken für Datenbanken und Computerprogramme.....	314
§ 73 Das Urheberrecht als Gegenstand des Rechtsverkehrs.....	315
I. Vererbung, Grundsatz der mangelnden Übertragbarkeit.....	315
II. Nutzungsrechte.....	316
1. Nutzungsrecht und Nutzungsart.....	316
a) Nutzungsrecht.....	316
b) Nutzungsart.....	316
2. Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte.....	316
3. Übertragung von Nutzungsrechten.....	317

4. Beschränkungen des Nutzungsrechts .....	317
5. Zweckübertragsgrundsatz .....	318
6. Unbekannte Nutzungsart.....	318
III. Urheber in Arbeits- und Dienstverhältnissen .....	319
1. Ausgangslage: Schöpferprinzip.....	319
2. Ausnahmen .....	320
3. Rechtserwerb vom Arbeitnehmer.....	320
a) Pflichtwerke .....	321
b) Freie Werke .....	321
c) Umfang des Rechtserwerbs.....	321
2. Kapitel. Verwandte Schutzrechte.....	322
§ 74 Überblick .....	322
§ 75 Ausgewählte verwandte Schutzrechte.....	323
I. Schutz der Lichtbilder (Fotografien) .....	323
II. Schutz der ausübenden Künstler.....	324
III. Schutz des Hersteller von Tonträgern, des Sendeunternehmens und des Filmherstellers .....	325
1. Hersteller eines Tonträgers .....	325
2. Sendeunternehmen.....	326
3. Schutz des Filmherstellers.....	326
IV. Schutz der Datenbankhersteller .....	326
1. Zweigliedriges Schutzkonzept für Datenbanken.....	326
2. Schutzvoraussetzungen und Schutzgegenstand.....	327
3. Rechte des Datenbankherstellers.....	328
3. Kapitel. Gemeinsame Bestimmungen für Urheberrecht und verwandte Schutzrechte .....	329
§ 76 Ergänzende Schutzbestimmungen.....	329
I. Schutz technischer Maßnahmen (§ 95a UrhG).....	329
1. Umgehungsverbot (§ 95a Abs. 1 UrhG) .....	330
2. Legaldefinition „Technische Maßnahme“ (§ 95a Abs. 2).....	330
3. Vorbereitungsmaßnahmen (§ 95a Abs. 3).....	331
4. Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden (§ 95a Abs. 4).....	331
II. Durchsetzung von Schrankenbestimmungen (§ 95b UrhG) .....	331
1. Verpflichtung gegenüber Schrankenbegünstigtem (§ 95b Abs. 1).....	331

2. Individueller Anspruch des Begünstigten (§ 95b Abs. 2).....	332
3. Ausnahme zu Gunsten interaktiver Dienste (§ 95b Abs. 3) .....	332
III. Schutz der zur Rechtewahrnehmung erforderlichen Informationen (§ 95c UrhG).....	333
IV. Kennzeichnungspflichten (§ 95d UrhG) .....	333
V. Ergänzende Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 108b, 111a UrhG) .....	334
1. Strafrechtliche Sanktionen (§ 108b).....	334
2. Ordnungswidrigkeiten (§ 111a UrhG) .....	334
§ 77 Rechtsverletzungen .....	334
I. Zivilrechtliche Ansprüche .....	334
II. Strafrechtliche Rechtsfolgen .....	335
4. Kapitel. Internationaler Urheberrechtsschutz.....	336
§ 78 Anwendbarkeit deutschen Urheberrechts.....	336
I. Persönlicher Anwendungsbereich (Fremdenrecht) .....	336
II. Räumlicher Anwendungsbereich.....	337
§ 79 Internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte .....	338
I. Wohnsitz.....	338
II. Deliktischer Gerichtsstand.....	338
III. Verletzungshandlungen im Internet .....	338
§ 80 Anwendbares Recht (Kollisionsrecht).....	339
I. Internationales Privatrecht .....	339
II. Schutzlandprinzip.....	340
III. Anwendbares Urheberrecht bei Verletzungshandlungen im Internet.....	340
§ 81 Urheberrechtsschutz im Ausland .....	341
I. Revidierte Berner Übereinkunft (RBÜ).....	341
1. Schutzprinzipien .....	341
2. Erstmalige Veröffentlichung im Internet, Bestimmung des Ursprungslands .....	342
II. TRIPS-Übereinkommen .....	343
I. Grundprinzipien .....	343
2. Die urheberrechtlichen Regelungen des TRIPS-Übereinkommens.....	344
III. WIPO-Urheberrechtsvertrag .....	345
Siebter Abschnitt: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht) .....	347
§ 82 Einleitung.....	347

I. Das Wettbewerbsrecht als Rechtsgebiet .....	347
II. Aufgabe und Bedeutung des Wettbewerbsrechts .....	348
III. Eingrenzung, Rechtsgrundlagen des Lauterkeitsrechts .....	349
IV. Einwirkungen des Europäischen Rechts .....	349
1. Allgemeines .....	349
2. Primäres Gemeinschaftsrecht .....	350
3. Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	351
a) Verordnungen .....	351
b) Richtlinien .....	352
V. Stellung des Wettbewerbsrechts in der Gesamtrechtsordnung .....	354
1. Das Lauterkeitsrecht als Sonderprivatrecht .....	354
2. Das Lauterkeitsrecht als Teilgebiet des gewerblichen Rechtsschutzes .....	355
a) Gemeinsamkeiten, Unterschiede .....	355
b) Die „Nahtstelle“ des Lauterkeitsrechts zum Immaterialgüterrecht .....	356
§ 83 Das UWG-Reformgesetz .....	356
I. Hintergrund der UWG-Reform 2004 .....	357
1) Aufhebung von Rabattgesetz und Zugabeverordnung 2001 .....	357
2) Unzureichende Liberalisierung .....	357
3) Entstehungsgeschichte .....	357
II. Die Struktur des UWG-Reformgesetzes 2004 .....	358
1) Neu in das Gesetz aufgenommene Regelungen .....	358
2) Im Zuge der UWG-Reform 2004 weggefallene Regelungen .....	359
§ 84 Die allgemeinen wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen .....	360
I. Die Generalklausel (§ 3 UWG) .....	360
II. Beispielkatalog unlauterer Wettbewerbshandlungen (§ 4 UWG) .....	362
1. Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit (§ 4 Nr. 1 UWG) .....	362
2. Ausnutzen besonderer Umstände (§ 4 Nr. 2 UWG) .....	364
3. Schleichwerbungsverbot (§ 4 Nr. 3 UWG) .....	365
4. Transparenz für Inanspruchnahme von Verkaufsförderungsmaßnahmen (§ 4 Nr. 4 UWG) .....	365
5. Transparenzgebot bei Preisausschreiben und Gewinnspielen (§ 4 Nr. 5 UWG) .....	366
6. Kaufabhängige Teilnahme an Preisausschreiben oder Gewinnspielen (§ 4 Nr. 6 UWG) .....	367

7. Herabsetzung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG).....	368
8. Anschwärzung (§ 4 Nr. 8 UWG).....	369
9. Ergänzender Leistungsschutz (§ 4 Nr. 9 UWG).....	369
a) Grundsatz der Nachahmungsfreiheit und Tatbestand.....	369
b) Formen der Nachahmung.....	370
c) Wettbewerbliche Eigenart.....	371
d) Besondere Umstände.....	371
10. Gezielte Mitbewerberbehinderung (§ 4 Nr. 10 UWG).....	371
a) Tatbestand, Anwendungsbereich.....	372
b) Begriffsbestimmung durch die Rechtsprechung.....	372
c) Verhältnis zum Kartellrecht.....	373
11. Rechtsbruch (§ 4 Nr. 11 UWG).....	373
a) Verstoß gegen Marktverhaltensregel.....	373
b) Differenzierung bei Marktzutrittsregelungen.....	374
c) Praktisch bedeutsame Marktverhaltensregelungen.....	374
III. Irreführende Werbung (§ 5).....	375
1. Allgemeines Irreführungsverbot.....	375
2. Irreführung durch Verschweigen.....	375
3. Werbung mit sog. Mondpreisen.....	376
4. Irreführung über den Warenvorrat.....	376
IV. Vergleichende Werbung (§ 6).....	376
1. Rechtsentwicklung, Umkehr des Regel-Ausnahme-Prinzips.....	376
2. Begriff der vergleichenden Werbung.....	377
a) Erfordernis eines Vergleichs.....	377
b) Erkennbarkeit eines Mitbewerbers.....	378
3. Unzulässigkeit vergleichender Werbung.....	378
a) Vergleichbarkeit nach Bedarf und Zweckbestimmung.....	378
b) Voraussetzungen des Eigenschaftsvergleichs.....	379
c) Ausschluss von Verwechslungen.....	379
d) Rufausnutzung und Rufbeeinträchtigung.....	380
e) Herabsetzung und Verunglimpfung.....	380
f) Darstellung als Imitation oder Nachahmung.....	381
V. Unzumutbare Belästigungen (§ 7).....	381

1. Generalklauselartige Umschreibung der Belästigung .....	381
2. Belästigungswerbung mittels elektronischer Kommunikation .....	382
a) Telefonwerbung .....	382
b) Automatische Anrufmaschinen, Fax, E-Mail .....	382
aa) Einwilligungserfordernis ohne Differenzierung nach Adressaten .....	382
bb) Außerwettbewerbliche Ansprüche .....	383
c) Nachrichten mit verschleieter oder verheimlichter Identität .....	383
d) Ausnahmsweise Zulässigkeit von E-Mail-Werbung .....	383
e) Alternative Regelungsmodelle: „opt-in“ oder „opt-out“? .....	384
§ 85 Rechtsfolgen .....	385
I. Beseitigung und Unterlassung (§ 8 UWG) .....	385
1. Zentrale Anspruchsgrundlage: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch .....	385
2. Aktivlegitimation .....	386
3. Missbräuchliche Rechtsverfolgung .....	387
II. Schadensersatz (§ 9 UWG) .....	387
III. Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG) .....	388
IV. Verjährung (§ 11 UWG) .....	388
§ 86 Strafvorschriften .....	389
I. Bedeutung der lauterkeitsrechtlichen Strafbestimmungen .....	389
II. Die Straftatbestände des UWG im Überblick .....	389
1. Strafbare Werbung (§ 16) .....	389
a) Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1) .....	389
b) Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2) .....	390
2. Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17) .....	390
3. Verwertung von Vorlagen (§ 18) .....	391
4. Verleiten und Erbieten zum Verrat (§ 19) .....	391
Achter Abschnitt: Durchsetzung von Ansprüchen .....	393
§ 87 Anspruchsgrundlagen .....	393
I. Ausgangspunkt .....	393
II. Rechtsdurchsetzung im Bereich des geistigen Eigentums .....	393
1. Die Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums .....	393
a) Einordnung .....	393
b) Hintergrund und sachlicher Anwendungsbereich .....	394

c) Gegenstand.....	394
d) Maßnahmen und Verfahren im Einzelnen .....	395
2. Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten geistigen Eigentums .....	395
a) Regelungsstruktur .....	395
b) Schwerpunkte der verbesserten Rechtsdurchsetzung.....	396
aa) Unterlassungsanspruch.....	396
bb) Schadensersatzanspruch.....	396
cc) Auskunftsanspruch, Drittauskunft .....	397
dd) Anspruch auf Vorlage, Besichtigung von Sachen.....	397
ee) Urteilsveröffentlichung .....	398
ff) Grenzbeschlagnahme .....	398
§ 88 Gläubiger und Schuldner .....	400
I. Aktivlegitimation.....	400
II. Passivlegitimation .....	400
1. Täterschaft und Teilnahme.....	400
2. Störerhaftung.....	401
a) Begründung, Einordnung .....	401
b) Verletzung von Prüfungspflichten .....	401
c) Wettbewerbsrechtliche Störerhaftung .....	401
§ 89 Außergerichtliche Durchsetzung.....	402
I. Abmahnung .....	402
1. Einordnung, Bedeutung .....	402
2. Begriff, Zweck .....	402
3. Keine Pflicht zur Abmahnung, kostenrechtlicher Hintergrund .....	403
4. Rechtsnatur .....	403
5. Form, Zugang.....	404
6. Inhalt .....	404
a) Aktivlegitimation .....	404
b) Gerügtes Verhalten, Aufforderung zur Unterwerfung .....	404
c) Fristsetzung, Androhung gerichtlicher Schritte.....	405
7. Entbehrlichkeit der Abmahnung .....	405
8. Reaktion des Abgemahnten.....	406
a) Reaktion bei berechtigter Abmahnung.....	406

b) Reaktionspflicht bei Drittunterwerfung .....	406
c) Keine Reaktionspflicht bei unberechtigter Abmahnung.....	407
9. Kosten.....	407
a) Anspruchsgrundlage für Aufwendungsersatz.....	407
b) Höhe des Aufwendungsersatzes.....	407
10. Unberechtigte Abmahnung .....	408
a) Unbegründete Schutzrechtsverwarnung.....	408
b) Unbegründete wettbewerbsrechtliche Abmahnung.....	409
11. Abgrenzung zur Berechtigungsanfrage .....	409
II. Unterwerfungserklärung.....	411
1. Zweck .....	411
2. Rechtsnatur, Form.....	411
3. Zustandekommen des Unterlassungsvertrages.....	411
4. Bedeutung des Vertragsstrafeversprechens.....	412
5. Höhe der Vertragsstrafe .....	412
6. Erneute Zuwiderhandlung.....	413
7. Kündigung .....	413
III. Verfahren vor der Einigungsstelle.....	414
1. Überblick, Einordnung, Bedeutung.....	414
2. Besetzung der Einigungsstellen .....	415
3. Zuständigkeit.....	415
4. Verfahren, Vergleich.....	415
§ 90 Gerichtliche Durchsetzung.....	415
I. Allgemeine Zulässigkeitsfragen .....	416
1. Rechtsweg.....	416
2. Sachliche Zuständigkeit .....	416
3. Örtliche Zuständigkeit.....	416
II. Einstweilige Verfügung.....	417
1. Bedeutung, Zuständigkeit .....	417
2. Voraussetzungen.....	417
a) Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund.....	417
b) Glaubhaftmachung, Dringlichkeitsvermutung.....	418
3. Entscheidung des Gerichts.....	418

4. Schutzschrift .....	418
5. Rechtsbehelfe .....	419
6. Vollziehung .....	420
7. Abschlussverfahren .....	420
III. Hauptsacheverfahren .....	420
Linkliste .....	423
Literaturverzeichnis .....	427
Sachverzeichnis .....	431

## Visualisierungsverzeichnis

1. Überblick: Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht.....	9
2. Internationaler Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - wichtige internationale und europäische Rechtsgrundlagen .....	28
3. Übersicht zum EPÜ 2000.....	101
4. Besondere urheberrechtliche Bestimmungen für Computerprogramme .....	276
5. Umarbeitungen / Veränderungen eines Werks.....	284
6. Urheberschaft am Werk .....	291
7. Schrankenbestimmungen und schrankenbezogene Rechte des Urhebers.....	306
8. Wettbewerbsrecht i.w.S. ....	356
9. Vorschlag für die Prüfung eines Wettbewerbsverstoßes nach § 3 UWG .....	369
10. Rechtliche Einordnung belästigender Direkt-Werbung (§ 7 UWG) .....	392
11. Alternative Modelle zum Schutz des Adressaten vor belästigender Direktwerbung.....	393
12. Anspruchsgrundlagen Gewerblicher Rechtsschutz / Urheberrecht .....	409
13. Beispiel für eine Abmahnung .....	426
14. Beispiel für eine strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung .....	429
15. Checkliste Abmahnung.....	430
16. Checkliste für Überprüfung Abmahnung aus Sicht des Abgemahnnten .....	430